Kähnen, zuweilen auch die des Instruments haben, womit die Kinder Ball schlagen. Sie sind zwei bis drei Fuß lang, einen Fuß breit und bestehen aus einem oder mehreren Stücken, über die ein Netzwerk von Lederriemen gespannt ist, worauf der Fuß wie beim Schlittschuh befestigt wird. Mit diesen Schuhen gleitet der Indianer pfeilschnell über den Schnee hin und namentlich sind sie ihm bei der winterlichen Büffeljagd von großem Nutzen.

Büffeljagd im Winter.

Der Mensch stellt den armen Büffeln auf alle und jede Art nach. Er beschleicht sie, täuscht sie und verfolgt sie auf jede Weise. Namentlich werden sie auf folgende ergötzliche Weise betrogen. Ein großer Feind der Büffel ist der weiße Wolf der Prairien, indeß scheinen erstere, wofern sie in Rudeln beisammen sind, ihn nicht sehr zu fürchten. Dies benutzen die Indianer, um die Büffel unbemerkt zu beschleichen, indem sie eine Wolfshaut überziehen und so maskirt oft eine halbe englische Meile weit auf Händen und Füßen fortkriechen, bis sie sich der arglos grasenden Herde bis auf wenige Schritte genähert haben und dann mit Leichtigkeit den fettesten Büffel niederschießen. Ganz in ähnlicher Weise berückt der Kamantsche in den

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/22946